

PRESSEMITTEILUNG, 31. Oktober 2019

JUGENDPOLITIK! - Aus der Nische ins Rampenlicht? Fachtag zeigt Erfolge und Handlungsbedarfe auf

Am 30. Oktober 2019 veranstaltete die Arbeitsstelle Eigenständige Jugendpolitik eine Fachtagung anlässlich des zehnjährigen Jubiläums einer Eigenständigen Jugendpolitik. Deren Erwähnung im Koalitionsvertrag 2009 markierte einen jugendpolitischen Wendepunkt und war der Beginn eines intensiven Dialogprozesses vieler Akteure, welche eine Neuausrichtung der Jugendpolitik in Deutschland, orientiert an den Interessen und Bedürfnissen junger Menschen, forderten.

„Die Eigenständige Jugendpolitik hat für einen völlig neuen Blick auf die Lebensphase Jugend gesorgt und hat den Wandel von einem defizit- zu einem bedürfnisorientierten Blick auf Jugendliche eingeleitet, der sich heute durch zahlreiche jugendpolitischen Maßnahmen zieht“, so die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ, Prof. Dr. Karin Böllert. In Ihrem Einführungsvortrag betonte sie, dass der Fachtag ein wichtiger Schritt für die gemeinsame Weiterentwicklung der Eigenständigen Jugendpolitik sei.

Die Veranstaltung bot Anlass für eine Rückschau auf die Entwicklungen der Eigenständigen Jugendpolitik, welche grundlegend für jugendpolitische Strategien auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene ist. Zudem wurden in intensiven Dialogrunden aktuelle Fragen und Chancen der Eigenständigen Jugendpolitik zu Themen wie Digitalisierung, Umweltschutz, Freiräumen, Beteiligung und Generationengerechtigkeit mit den Anwesenden beraten. Akteure der Jugendhilfe, der Wissenschaft, der Zivilgesellschaft und Jugendvertretungen, gingen dabei ins Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aus Ländern, Kommunen sowie aus dem Bundesjugendministerium.

In Kürze wird die Tagungsdokumentation unter www.jugendgerecht.de zur Verfügung stehen.

Pressekontakt

Nils Rusche- Wissenschaftlicher Referent
+49 30 40040-235- nils.rusche@agj.de

Hintergrund: Eigenständige Jugendpolitik ist ein Politikansatz, welcher die Interessen und Bedürfnisse junger Menschen zwischen 12 und 27 Jahren in den Mittelpunkt politischen und gesellschaftlichen Handelns rückt. Die Leitlinien, Grundsätze und Ziele Eigenständiger Jugendpolitik wurden 2014 vom Zentrum Eigenständige Jugendpolitik als Ergebnis eines mehrjährigen Dialogprozesses beschlossen, im Rahmen des Bundesprozesses „Jugendgerechte Kommunen“ von 2015 bis 2018 auf kommunaler Ebene umgesetzt. Zudem haben politische und gesellschaftliche Akteure Prozesse Eigenständiger Jugendpolitik in ihren jeweiligen Bundesländern angestoßen. Die Arbeitsstelle Eigenständige Jugendpolitik informiert über neue Umsetzungen und Materialien und entwickelt die Eigenständige Jugendpolitik beständig weiter. Alle aktuellen Informationen gibt es auf www.jugendgerecht.de.

Das Projekt jugendgerecht.de – Arbeitsstelle Eigenständige Jugendpolitik wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes gefördert und ist ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ.

V.i.S.d.P.: Peter Klausch, AGJ - Geschäftsführer